

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 23.10. bis 06.11.2022



Nabburg

€ 0,40



Allerheiligen - Der Himmel steht uns offen!
(Fresken im Karner von Perschen)

Auf ein Wort...



... Lichterfeste!

Die Abende werden wieder kürzer und die Zeitumstellung sorgt dafür, dass wir das Dunkel der Nacht von einem Tag auf den anderen noch viel intensiver wahrnehmen werden. **Inmitten des Dunkels sehnen wir uns nach Licht!** Und das nicht nur im Blick auf den Lichtschalter oder eine brennende Kerze. Das gilt auch für unsere Zeit und das, was wir gerade erleben:

Das schlimmste Corona-Dunkel haben wir wohl überstanden und nach zwei Jahren ohne große Advent-Veranstaltungen, dürfen wir uns heuer auf eine „staade Zeit“ freuen, die das gemeinsame Feiern erlaubt. Ein echter Lichtblick!

Wäre da nicht der Krieg in der Ukraine mit all den damit verbundenen kleinen und großen Katastrophen, die uns den ganzen Tag über beschäftigen und unsere Angst vor einem kalten und damit teuren Winter schüren. Das taucht alles wieder in tiefes Dunkel.

Und dazu der Freiheitskampf der Frauen im Iran, der Lichtblick und Leid zugleich ist, den wir einerseits unterstützen möchten; andererseits brauchen wir aber doch das Öl, um die Spritpreise noch bezahlen zu können...

Wir durchleben eine Zeit, in der das Dunkel irgendwie kaum zu durchbrechen ist. Eine Zeit, die Lichtblicke selten macht und die Sehnsucht nach einem Licht der Hoffnung wachsen lässt.

Für uns Christen gibt es ein Licht, das alles Dunkel erhellt: Jesus, der Sohn Gottes! Ihm zu Ehren leuchten in die kommenden Wochen und Monate unzählige Lichter, um das Dunkel zu vertreiben:

- Wir feiern **Allerheiligen und Allerseelen** und die brennenden Kerzen an den Gräbern künden vom Licht der Auferstehung und des neuen Lebens, das Jesus unseren Verstorbenen und uns allen schenken will!
- Wir feiern den **HI. Martin**, der auf seine Weise das Licht Christi durch sein Leben und Handeln hindurch in die Welt von damals leuchten ließ. Es ist noch heute zu sehen und zu spüren durch die Laternen unserer Kinder!
- Wir feiern ein **Laternenfest in Perschen**, bei dem 900 Lichter die Nacht erhellen, um vom Frieden zu künden, den Jesus in diese Welt gebracht hat. So soll ein Lichtstrahl der Hoffnung in die Zukunft hinein gehen, so wie von Perschen aus seit 900 Jahren das Licht des Glaubens und des Evangeliums in unsere Pfarrei, Stadt und Heimat hinein leuchtete.

Machen wir unsere Lichterfeste zu Festen der Hoffnung inmitten allen Dunkels, das uns umgibt! Lassen wir unseren Glauben leuchten und geben wir damit anderen Menschen Orientierung!

... inhaltsschwerer und nachhaltiger als durch hohle Kürbisköpfe!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
- WELTMISSIONSSONNTAG
- Kollekte für Missio

L1: Sir 35,15b-22a / Ps 34 / L2: 2 Tim 4,6-18 / Ev: Lk 18,9-14

Ewiglichtopfer: Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea (PfK); Stephan Weber f+ Dionys Ringlsetter (Perschen); Luitgard u. Hans Kleierl f+ Angeh. (Brudf)

Zu allen Gottesdiensten werden Fair-Waren vor der Pfarrkirche zum Kauf angeboten!

08:00	PfK	Hl. Messe	E. Eckl f+ Anni u. Joseph Reicherzer <i>Mitged.:</i> Roswitha Lobinger f+ Schwiegereltern; Maria Lorenz f+ Ehemann Hans Lorenz; Centa Irlbacher f+ Schwester Betty Dotzler; Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.
09:30	Brudf	Hl. Messe	Daniela Fehlner f+ Eltern <i>Mitged.:</i> Johann Kleierl f+ Mutter
10:30	PfK	Pfarrgottesdienst	in den Anliegen der Gläubigen
17:00	PfK	gestalteter Oktoberrosenkranz	mit Lied und Text
19:00	PfK	Messe mal anders - mit Neuem Geistlichem Lied	Hl. Messe Karin Schatz f+ Schwägerin <i>Mitged.:</i> Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea z. Sttg.; Erika Klose f+ Max Köppl



Montag, 24. Oktober

08:00 PfK Hl. Messe KDFB f+ Mitglied Martha Berr

Dienstag, 25. Oktober

18:20 PfK Oktoberrosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe H. Häßler f+ Eltern u. Geschwister
Mitged.: Sonja Held f+ Peter Held z. Sttg.; Gertraud Eckl f+ Mutter Maria Barth z. Sttg.
18:20 Perschen Oktoberrosenkranz
19:00 Perschen Hl. Messe Eugenie Gietl f+ Angeh.
Mitged.: Resi Eckl f+ Ehemann; Elisabeth Werner f+ Patin z. Sttg.;

Mittwoch, 26. Oktober

08:00 PfK Hl. Messe Maria Häßler f+ Eltern Alois u. Betty Nößner
09:45 Senheim Hl. Messe Haus Arche Noah f+ Bewohner u. Mitarbeiter – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
17:00 PfK **Schülerwortgottesdienst**

Donnerstag, 27. Oktober

18:20 PfK Oktoberrosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Mitged.: Christine Lobinger f+ Bruder Karl Sebald z. Geb.; Werner Mallmann f+ Kameraden GSA Süd 4

**Wir gedenken der Verstorbenen des Monats Oktober!
Anschl. Aussetzung und kurze Anbetung des Allerheiligsten!**

19:00 Brudf Hl. Messe Ortsbewohner Brudersdorf f+ Eleonore v. Beckedorff
Mitged.: Fam. Georg Kurz f+ Angehörige

Freitag, 28. Oktober - Hll. Apostel Simon und Judas Thaddäus

08:00 PfK Hl. Messe Walter Denk f+ Ehefrau Christel z. Sttg.
Mitged.: Hubert u. Hanni Sorgenfrei f+ Eltern u. Großeltern

10:00 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

19:00 PFK Taizé-Gebet im Westchor

Samstag, 29. Oktober

17:00 PfK Beichtgelegenheit

17:20 PfK Oktoberrosenkranz

18:00 PFK Sonntagvorabendmesse H.M. Lobinger f+ Annemarie Schweiger
Mitged.: Maria Gietl f+ Ehemann; Barbara Weber f+ Mutter; Te.sp. f+ Bärbel Maier u. Christel Denk; Margret Amode f+ Helmut Amode; Ludwig Werner f+ Ehefrau; Förderverein JBK Nabburg f+ Mitglieder

Dieser Gottesdienst wird von der Jugendblaskapelle musikalisch gestaltet!



Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 11,22-12,2 / Ps 145 / L2: 2 Thess 1,11–2,2 / Ev: Lk 19,1-10

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Großeltern, Onkel u. Tanten (PfK); Anna Süß f+ Ehemann u. Angeh. (Perschen); Monika Schrott f+ Angeh. (Brudf)

08.00 PFK Hl. Messe f+ Gerlinde Kaiser u. Fam.
Mitged.: Rita u. Helmut Erl f+ Angeh.; Erika Klose z.E.d Hl. Anna Schäffer; Josef Irlbacher f+ Eltern; Fam. Seitz f+ Anna Rauch; Fam. Anton Lobinger f+ Verwandtschaft Schmid, OVI

- 09:30 Perschen **Hl. Messe** Roswitha Lobinger f+ Ehemann u. Vater
Mitged.: Maria Hösl f+ Ehemann Matthias u. Angeh.; W. Radlböck
 f+ Franz u. Inge Zimmer; Martin Luber f+ Tante Inge Lu-
 ber; Karl, Thomas u. Lisa Sebald f+ Papa z. Geb.
- 10:30 PFK **Hl. Messe** Wolfgang Demleitner f+ Eltern
- 13:30 PFK **Tauffeier von Sophia Varga**
- 14:30 PFK **Tauffeier von Mathilda Spät**
- 17:00 PFK **gestalteter Oktoberrosenkranz mit Lied und Text**
- 19:00 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Montag, 31. Oktober - Hl. Bischof Wolfgang, Patron der Diözese Regensburg

- 18:15 PFK **Letzter Oktoberrosenkranz**
- 19:00 PFK **Vorabendmesse** Fam. Dichtler f+ Ehemann, Vater u. Opa Julius
Mitged.: B. Götz f. d. Armen Seelen; Fam. Herbert Rauch f+ Ehe-
 frau u. Mutter Maria Rauch



Dienstag, 01. November Hochfest Allerheiligen

L1: Offb 7, 2-4.9-14 / Ps 24 / L2: 1 Joh 3, 1-3 / Ev: Mt 5, 1-12a

- !!!08:30 PFK **Hl. Messe** S. Sebald f. d. Armen Seelen
Mitged.: Maria Jasik f+ Ehemann u. Vater; Fam. Anton Lobinger f+
 Eltern u. Geschwister; Maria Frischholz f+ Eltern u. Ge-
 schwister
- 10:30 PFK **Hl. Messe** Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen
- 13:00 Brudf **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung
- 14:00 Stadtfriedh. **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung
- 14:30 Perschen **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung
- 15:30 Waldfriedh. **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung



Mittwoch, 02. November - Gedenktag Allerseelen Kollekte für Renovabis-Ostpriesterhilfe

- 08:00 PFK **Hl. Messe** Kathi Wicha f+ Bruder u. f+ Eltern u. Geschw.
Mitged.: Maria Häßler f+ Ehemann Alois u. Schwägerin Maria

- 09:00 Perschen Requiem mit anschl. Gräbergang**
 Rita Beer f+ Eltern, Schwester u. Großeltern
Mitged.: Fam. Anton Bauer f+ Angeh.; Ingrid Zenger m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Anton; Josef Haunersdorfer m. Kinder f+ Ehefrau u. Mutter; Resi Eckl f+ Geschw. u. Neffen Christian; Renate Nießl f+ Angeh.
- 09:45 Senheim Hl. Messe** – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 18:20 PFK Allerseelenrosenkranz**
- 19:00 PFK Requiem f. d. Verstorbenen der Pfarrei**
Mit Verlesen aller Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr!

Donnerstag, 03. November - Hl. Hubert, Sel. Pater Rupert Mayer

- 18:20 PFK Rosenkranz
- 19:00 PFK Hl. Messe Maria Häßler f+ Angeh.
Mitged.: I. Seegerer f+ Tante Marg. Scheuerer; Heimo Rimpler z. E. d. Hl. Bruder Konrad
- Anschl. Aussetzung und kurze Anbetung des Allerheiligsten!**
- 19:00 Brudf Requiem mit anschl. Gräbergang**
 Johann Kleierl f+ Eltern

Freitag, 04. November - Hl. Karl Borromäus

- 18:20 PFK Rosenkranz
- 19:00 PFK Hl. Messe Christa Schnetzer f+ Eltern Maria und Andreas

Samstag, 05. November

- 15:30 PFK Zwergerl-Martinsfeier mit Martinszug in den Spitalhof**
Bitte Laternen und Tassen für den Glühwein mitbringen!
- !!!16:20 PFK Rosenkranz**
- !!!17:00 PFK Sonntagvorabendmesse mit Neuaufnahme unserer 8 Ministranten**
 Hl. Messe H. M. Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth
Mitged.: Th. Walther nach Meinung; Günter Legner m. Birgit f+ Vater Rudolf; Fam. Bindl zum Dank u. f+ Angeh.; Fam. Kormann f+ Ehemann u. Vater m. Angeh.; zum Dank der heiligsten Dreifaltigkeit



**Sonntag, 06. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge**

L1: 2Makk7,1-2.7.9-14 / Ps 17 / L2: 2Thess 2,16-3,5/ Ev: Lk 20,27-38

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Schwägerin (PfK); Hans Schießl f+ Eltern (Perschen); Centa Irlbacher f+ Geschw. (Brudf)

!!!08:30 PfK

Hl. Messe Anna Winter f+ Schwägerin

Mitged.: Fam. Neidl f+ Bruder u. Schwager Josef

09:30 Brudf

Hl. Messe Ortsbewohner Brudersdorf f+ Eleonore v. Beckedorff

10:30 PfK

Familiengottesdienst

Hl. Messe Barbara u. Lambert Willax f+ Eltern bds.

Mitged.: Karin Schatz f+ Verwandte; Agnes Lehner f+ Vater Dirschwigl zum Geb.; Klaus Deiner f+ Mutter

14:00 PfK

Tauffeier von Leonard Irlbacher

19:00 PfK

Jugendgottesdienst mit P. Alfred Lindner

Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen



**Es ist schön,
dass wir am Allerseelentag
das herbstliche Ostern feiern.
Wir ahnen,
wie viel dranhängt
an der Wahrheit
des Auferstehungsfestes,
das 29 Wochen zurückliegt.
An Allerseelen
verlassen wir uns
auf Sein Versprechen,
dass wir alle leben werden.
Ostern ist Gottes Unterschrift,
dass er sein Versprechen hält.**

Jugend-Gottesdienst am Sonntagabend nach den Allerheiligen-Ferien mit P. Alfred Lindner

Am So, 6.11. um 19.00 findet bei uns ein besonderer Jugend-Gottesdienst statt. Herzliche Einladung ergeht an alle Generationen, die einmal in dieser speziellen Form mit jugendlichen Elementen zusammen eine „Messe am Sonntagabend“ miteinander feiern wollen. Die Band „CON-TACT“ mit einem Jugend-Chor aus Schwarzenfeld wird diesen Abend in unserer Pfarrkirche musikalisch umrahmen. Er steht unter dem Motto „JESUS – KING OF OUR WORLD“. Dafür wurden rhythmische Lieder ausgesucht, jugendliche Texte werden überlegt – und spezielle liturgische Ideen werden gerne noch entgegengenommen. Ansprechpartner dafür ist Pfarrvikar P. Alfred Lindner SDB. Vor allem wird noch jemand gesucht, der/die in einem Predigt-Gespräch 2 oder drei ehrlche, ja kritische Fragen stellt, die gerade junge Menschen heute beschäftigen, wo unsere katholische Kirche doch derzeit in einem intensiven Motivations- und großen Veränderungs-Prozess für viele engagierte Gläubige steht.

Unsere Verstorbenen im Monat Oktober der letzten 10 Jahre:

2012: Anna Grim, Johann Duschner

2013: Theres Schwarz, Anna Gebhard, Margarete Zimmermann, Theresia Bruckner, Ludwig Eckl

2014: Josef Hartl, Anna Utz, Theresia Lieb, Cäcilia Klaffki, Erna Hillebrand, Josef Frey, Katharina Lippert, Katharina Schärtl

2015: Hans-Günther Forster, Rosa Pscheidl, Anna Blüml, Anna Ehbauer, Ulrich Süß, Maria Bösl, Sieglinde Schwarz, Hilde Eder, Bernhard Hösl, Josef Luber, Maria Kummer, Kunigunda Ries, Margareta Werner

2016: Josef Schmid, Maria Lobinger, Elisabeth Eimer, Andreas Röbl, Felix Masurke-witz, Josef Simolke, Mathilde Schleicher, Friedrich Pscheidl.

2017: Helmut Messerer, Alois Turban, Erwin Schaffer

2018: Franz Xaver Lehner, Albert Schlosser, Johann Süß, Walter Bayer, Johann Meier.

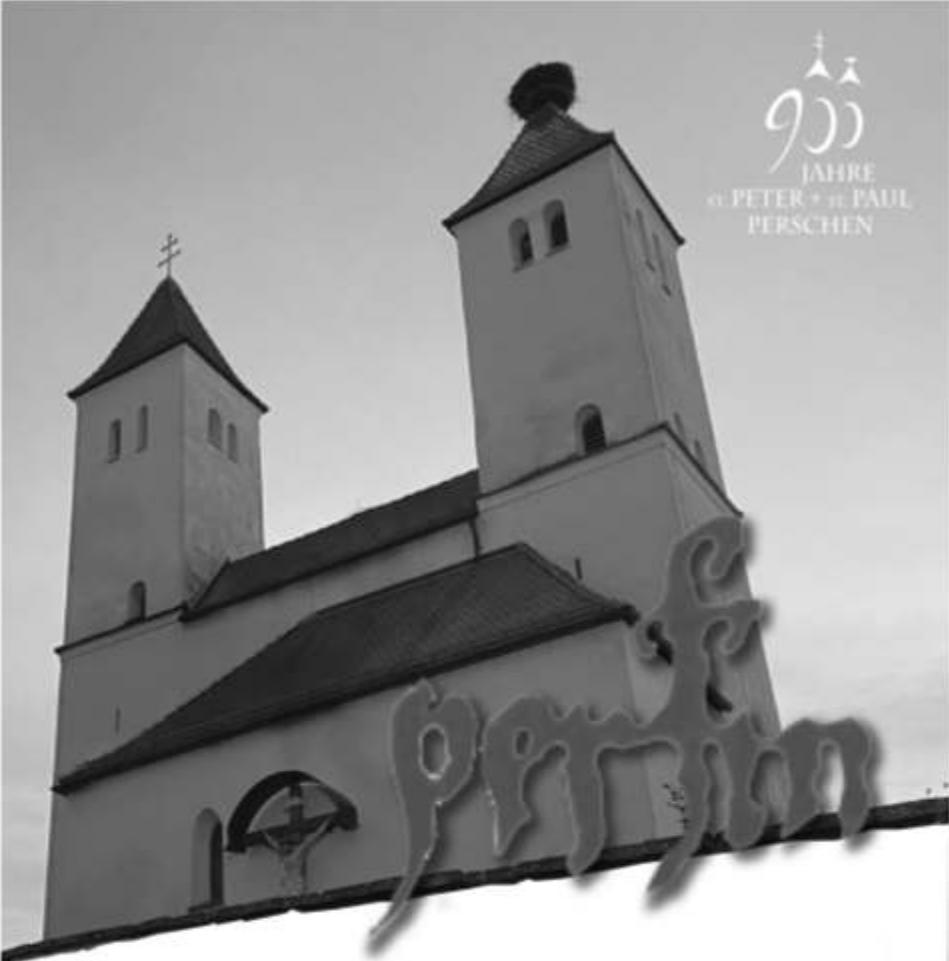
2019: Irmgard Schwarz, Hildegard Blödt, Maria Dräxler, Alois Nößner

2020: Christine Ziegler, Maria Lößl, Maria Ried, Karl Sebald, Mathilde Kraus, Maria Grundler, Johann Eckl, Peter Held, Martha Bauer

2021: Anna Pirkenseer, Resi Baumann, Andrea Kirchhoff, Eleonore Sorgenfrei, Christel Denk, Irmgard Dietz

2022: Rudolf Dietrich, Maria Wallner, Fritz Kleierl, Juliane Strebl, Alois Blödt

Wir gedenken ihrer beim Gottesdienst am 27.10. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.



900
JAHRE
VON PETER + ST. PAUL
PERSCHEN

Über die Anfänge der Urfarrei
und ihre Verlegung nach Nabburg.
Eine Spurensuche in alten Urkunden

Vortrag von Gotthard Kemmether
Fr 28.10.2022

20 Uhr - Kath. Jugendwerk Nabburg

Pfarrei St. Johannes der Täufer Nabburg
www.pfarrei-nabburg.de



Das Jubiläum - Wir feiern weiter:

Laternen-Fest zum Abschluss des Jubiläums am Sonntag 13.11.

„900 Lichter zum 900-jährigen“

Unter diesem Motto soll das Laternenfest in Perschen nochmals einen glanzvollen Abschluss des Jubiläumsjahres bilden. Die Perschener Kirche soll innen und außen mit Kerzen illuminiert werden! Dazu versuchen wir (gute Witterung vorausgesetzt) ein großes Kerzen-Labyrinth auf der Wiese oberhalb der Perschener Kirche aufzubauen.

Groß und Klein sind eingeladen, mit Laternen nach Perschen zu kommen! Die Kleinen mit ihren Martinlaternen, die Erwachsenen mit Laternen aus Metall, Holz, etc... Um dies ein wenig zu gestalten, sind um 17:00 Uhr Laternenzüge vom Naabsteg und von Neusath aus geplant. Wichtig: Das ist kein zusätzlicher Martinszug, aber natürlich dürfen und sollen Kinder mit ihren Laternen dabei sein! Damit auch die Grundschüler eine basteln können, wird das Familienteam zu einem Laternen-Bastel-Nachmittag am Samstag, 12.11. um 14:00 Uhr ins Jugendwerk einladen (Einladung folgt!)

Mit einem kleinen Segnungsgottesdienst wird um ca. 17:30 Uhr die neue Friedenskapelle eingeweiht! Alle Teilnehmer sollen dazu mit ihren Laternen um die Kapelle stehen, die ihrerseits mit vielen Kerzen erleuchtet wird. Schließlich wird ein Abschlussgebet um 20:00 Uhr in der Perschener Kirche das Jubiläumsjahr beenden.

Zwischendurch soll es die Möglichkeit geben, bei Glühwein, Lebkuchen oder Wiener-Würschtl und Musik zu verweilen!

Schon jetzt bitten wir wieder um Ihre Mithilfe und um Ihre Teilnahme! Zeigen wir in einer großen Gemeinschaft, dass von Perschen aus nicht nur in den vergangenen 900 Jahren, sondern auch in Zukunft das Licht der Frohen Botschaft in unsere Stadt und Pfarrei, in unsere Heimat hineinleuchten wird!

Kapellen-Bau bald fertig!

Die Kapelle leuchtet bereits hell und weiß! Der Metallbauer bereitet den Rahmen für den Glas-Einsatz und wenn alles gut geht, kann das alles noch vor Allerheiligen montiert werden. Dann braucht es die Figur und die Schrift: „**Ich habe nur noch eure Arme!**“ Diese Worte werden die (abgebrochenen) Arme des Gekreuzigten ersetzen. An den Innenseiten soll in einer Reihe von verschiedenen Sprachen das Wort „**Friede!**“ stehen. Diese Botschaft soll in die Zukunft hinein von Perschen ausgehen: Gib dem Gekreuzigten deine Arme, damit Frieden wird in dieser Welt! Hilf mit, so gut du nur kannst und an dem Platz, an dem du stehst, Frieden zu stiften und Frieden zu bewahren!



Laternenfest

So 13.11.2022

900
JAHRE
VON PETER + PAUL
PERSCHEN

Kerzen-Illumination (innen/Aussen)
und Kerzen-Labyrinth (bei gutem Wetter)

Bitte
eigene Laternen
mitbringen!

- 17:00 Uhr Laternenzüge ab Naabsteg und Neusath
17:30 Uhr Segnung der neuen Friedenskapelle
danach Glühwein, Lebkuchen, Wiener-Würschtl und Musik
20:00 Uhr Abschlussgebet in der Kirche



Pfarrei St. Johannes der Täufer Nabburg
www.pfarrei-nabburg.de



Informationen

Geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 20.10.)

Für die Mitfeier der Gottesdienste und die Benützung des Jugendwerks gibt es weiterhin keine Einschränkungen! Es gelten die wenigen, bekannten Regeln beim Kommunionempfang! Nur eine Regel bleibt: Wer Corona-positiv ist, darf weder Gottesdienste noch Veranstaltungen im Jugendwerk besuchen!

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim Vorbereiten des **Laternen-Festes in Perschen** am 13.11. Nachmittag: Kerzen aufstellen, anzünden, Labyrinth legen, Ausschank vorbereiten und mithelfen! Bitte melden Sie sich einfach beim Pfarrer! Auch große Gurken-Gläser oder Weck-Gläser könnten wir für die Kerzen gut gebrauchen!
- Beim **Aufbau der Kirchenkrippe**: 1. Teil am Dienstag, 08.11. ab 19:30 Uhr Aufbau und Rohbau, 2. Teil am Samstag, 12.11. ab 09:00 Uhr (Szene Prolog).
- Beim Besorgen der „Krippenbotanik“ wie **z.B. Moos, Eiben, Dornen von Bodendeckerrosen oder Hagebutten, getrockneten Hortensien oder ähnlichen trockenen Fruchtständen aus dem Garten u.ä.!** Wir bräuchten diese Dinge möglichst auch zum Samstag, 12.11., bzw. die Tage vorher, wenn es Ihnen da besser passt, dann einfach zur Krippe stellen! Danke fürs Mithelfen!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Neue Gottesdienstzeiten

Mit der Zeitumstellung beginnen die Vorabendmessen wie in den vergangenen Jahren auch, eine Stunde früher, d.h. um 17:00 Uhr! (Beichte 16:00 / Rosenkranz 16:20).

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung auch beschlossen, gleichzeitig die Hl. Messe am Sonntag früh wieder um 8:30 Uhr anzusetzen (nicht mehr um 8:00 Uhr)! Damit kehren wir mit den Gottesdienstzeiten wieder in die Vor-Corona-Zeit zurück!

Durch die verstärkten Gottesdienste während der akuten Zeit (mit Abstand usw.) war die 8:00-Messe zahlenmäßig „der Renner“ in unserem umfangreichen Angebot. Darum dachten wir, es wäre gut, diese Zeit beizubehalten. Nun erwies sich aber in den vergangenen Monaten, dass die 8:00 Uhr-Gemeinde ziemlich „ausdünn“t, was wohl auch an der Uhrzeit liegt. Auch im Blick auf den Kirchenchor ist diese „Rückverschiebung“ gut, denn mit dem Einsingen mussten unsere Sängerinnen und Sänger meistens schon um 7:15 Uhr beginnen. Das macht auf Dauer nicht gar so viel Freude....

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen mit unserer Entscheidung entgegen kämen!

Oktoberrosenkrantz

Das Rosenkrantzfest am 07.10. macht den ganzen Oktober zum „Rosenkrantzmonat“. Auch Sie sind eingeladen, im Betrachten der Geheimnisse des Lebens Jesu ihr eigenes Leben wieder zu entdecken und mit jedem „Ave“ auch ihre ganz persönlichen Anliegen ins Gebet zu bringen. Schließlich ist das „Gegrüßet seist du Maria“ nicht nur ein Gebet, das an Maria erinnert und an ihr Ja-Wort, sondern Einladung an jeden von uns, dass auch wir Ja sagen, Gottes Willen zu folgen.

Selbstverständlich ist jeder Rosenkrantz im Oktober auch Oktoberrosenkrantz, dennoch werden einige noch besonders gestaltet: am Sonntag, 23.10., am Sonntag, 30.10. und am Montag, 31.10. als Abschluss.

Allerheiligen

In diesem Jahr könnten die Gräbersegnungen endlich wieder „wie gewohnt“ stattfinden. Die Andachten in Brudersdorf und Perschen sind wieder in der Kirche.

Das Totengedenken mit Gräbersegnung ist in Brudersdorf um 13:00 Uhr, am Stadtfriedhof um 14:00 Uhr, in Perschen um 14:30 Uhr und am Waldfriedhof um 15:30 Uhr.

Allerseelenablass

Vom Allerheiligentag bis zum 08.11. kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Bedingungen sind die Beichte, Kommunionempfang und Gebet in der Meinung des Hl. Vaters, sowie der Besuch des Friedhofs und ein Gebet für die Verstorbenen oder der Besuch einer Kirche und das Gebet des Vaterunser und des Glaubensbekenntnisses.

St. Martin

Die beiden kirchlichen Kindergärten haben beschlossen auch in diesem Jahr in getrennten Feiern den Hl. Martin zu ehren: Am 10.11. (St. Angelus) und am 11.11. (St. Marien) jeweils um 17:00 Uhr. Wir beginnen jeweils mit dem Gottesdienst in der Kirche um 16:00 Uhr, zu dem alle herzlich eingeladen sind, auch und besonders die Grundschul Kinder!

Das Zwergerteam lädt selbstverständlich wieder zum Martins-Gottesdienst ein am Samstag, 05.11. um 15:30 Uhr in der Kirche mit anschl. Zug zum Spitalhof!

Auftakt zur Kinderchristmette

Die Kinderchristmette soll in diesem Jahr wie immer **am Heiligen Abend um 16:00 Uhr** stattfinden. Für das damit verbundene Krippenspiel brauchen wir wieder **Kinder, die geme mitmachen!** Wer mitspielen mag, **soll sich bitte bei uns im Pfarrhof (Anruf, e-mail) melden!** Einen ersten Probesternplan planen wir für **Montag, 07.11. um 16:00 Uhr im Jugendwerk!**

Es wird bald Advent: Frauentragen

Mit dem ersten Advent soll auch das Frauentragen wieder beginnen. Um dies gut organisieren zu können, liegt im Seiteneingang der Kirche eine Liste aus. Wir bitten Sie, sich an dem Tag einzutragen, der Ihnen möglich ist und würden uns freuen, wenn unser Gnadenbild an jedem Abend eine offene (Herzens-)Tür finden würde!

Christbaum gesucht

Bis Weihnachten sind es zwar noch ein paar Wochen, doch möchten wir auch in diesem Jahr rechtzeitig fragen, ob uns jemand einen Baum zur Verfügung stellen kann? Für die Pfarrkirche brauchen wir eine Tanne, die ca. 8m hoch ist. (eine haben wir schon im Angebot, aber eine zweite fehlt noch). Wer möchte uns da behilflich sein? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder beim Mesner.

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Herzlich danken für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 100€, 20€ und 3x5€ einfach so, 50€ und 35€ für Blumen, 50€, 15€, 10€ und 2x5€ für Kerzen!

Kirchgeld 2022

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die uns Ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 170€ (insgesamt 3.961 €)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



Ministranten

Neuaufnahme / Verabschiedung

Am Samstag, 05.11. werden beim Vorabendgottesdienst 8 neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufgenommen! Gleichzeitig werden einige „alt“-gediente Minis verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Festabend im Jugendwerk, zu dem alle Minis und die Eltern der neuen Minis herzlich eingeladen sind! Ein Bilderrückblick über das vergangene Jahr soll den einen die verschiedenen Veranstaltungen in Erinnerung rufen und den Neuen „Geschmack“ machen, auf das, was bei den Ministranten so alles passiert! Ebenso stehen die Ehrungen für die drei Besten beim „Grünen Punkt“ an!

Probe für alle neuen Minis für die Aufnahmefeier ist am Samstag, 05.11. um 10:00 Uhr in der Kirche!

Drachenwettfliegen



31.10.2022
- 14:30 Uhr

Wir treffen uns an der Kapelle in Neusath
und lassen auf der Kirm unsere Drachen
steigen.

Wer hat den schönsten?
Wer fliegt am höchsten?
Wer macht die besten Kurven?
Anschl. Kaffee / Tee / Kuchen



Es freut sich auf euch
das Familienteam
des Pfarrgemeinderats St. Johannes



Das Wunder von Nabburg *vor genau 75 Jahren* Aus den handschriftlichen Aufzeichnungen von Margarete Sandner



(Fortsetzung) „Eines Tages kam Pater Harbig von den Pallottinern in meine Wohnung und fragte mich, ob ich die Frau Sandner sei. Ich sprach: Ja. Dann musste ich meine Heilung erzählen. Als Pater Harbig wieder ging, konnte ich in seinem Gesicht sehen, dass er ganz überstürzt war, mich so rüstig anzutreffen. Als er wieder kam, ging er zu allen Ärzten, die mich behandelt haben, um das Resultat zu erfragen, was ich für eine Krankheit hatte. Die ganzen Ärzte von Nabburg und noch mehrere sind gekommen und zu Rate gezogen worden. Ich musste eine Untersuchung um die andere machen., Dann wurde ich nach Amberg geschickt von Dr. Scharrer. 1949 musste ich nochmals nach Regensburg zu den Barmherzigen Brüdern. Dann musste ich zum Augenarzt, dann zum Nervenspezialist. Alle haben mich gründlich untersucht. Von jedem Arzt hörte ich die Antwort: Ein großes Wunder ist an ihnen geschehen!

Auf Anweisung von Rom befasst sich das Bischöfl. Gericht von Regensburg über meine Heilung. Elf Geistliche, neun Ärzte und sieben Laien sagen unter Eid aus, was sie alles an mir gesehen haben: Meine gelähmten Füße und alles, was mich in meinem schweren Leid betraf. Der bevollmächtigte Arzt der Ritenkongregation aus Rom stellt genaueste Fragen und Untersuchungen an. Der Bericht über 22 Sitzungen von 4.-12. November 1948 geht versiegelt nach Rom. Eine dortige Ärztekommision entscheidet endgültig: Dass diese Heilung schon ein Jahr anhält, ist einfach auf natürliche Weise nicht zu erklären.“ (Ende der Aufzeichnungen)

Auszug aus dem „Wunderprozess“, Aussage von Dr. Scharrer, 06.11.1948:

„Durch medikamentöse Mittel ist die Heilung der Frau Sandner nicht erfolgt. Ich kann mir auch nicht denken, dass etwa Hysterie diesem Krankheitsbild und der Heilung zugrunde liegt; ich hielt vielmehr aufgrund meiner medizinischen Kenntnisse und vernünftigen Überlegungen für ausgeschlossen, dass es sich um Hysterie handelt. ... Ich habe zu Frau Sandner kurz nach der Heilung gesagt, als sie mich fragte, wofür ich die Sache halte: Nach meiner Ansicht grenzt diese Heilung an das Wunderbare. Ob es ein Wunder ist, das überlasse ich der Entscheidung der Kirche.“

Auszug aus dem „Wunderprozess“, Aussage von Dr. Dorsch (ev.), 06.11.1948:

„Soweit ich Frau Sandner kenne, hat sie zum Gebet ihre Zuflucht genommen und himmlische Hilfe erfleht. Sie war sehr religiös. Ich kann mit meinen medizinischen Kenntnissen die Heilung der Frau Sandner nicht erklären und möchte die Heilung als wunderbar ansehen!“

Auszug aus dem „Wunderprozess“, Aussage von Dr. Schreiber, 06.11.1948:

„Meine Diagnose war einwandfrei auf multiple Sklerose gestellt. Die Prognose sah ich

bei dem schweren Krankheitsbild als infaust (unheilbar) an! Der geistige Zustand der Kranken war der Norm entsprechend, Hysterie halte ich für vollständig ausgeschlossen.“

Auszug aus dem „Wunderprozess“, Aussage von Elisabeth Fischer, 05.11.1948:

„Mich haben nach der Heilung der Frau viele gefragt, ob ich die Sache für ein Wunder halte. Ich habe gesagt, jawohl, das ist ein Wunder. Wenn wirklich jemand Zweifel hat an der wunderbaren Heilung, dann kann es nur jemand sein, der die Frau in ihrer Krankheit nicht gekannt hat oder ohnehin nicht gut gesinnt ist, oder überhaupt keinen Glauben hat.“

Auszug aus dem „Wunderprozess“, Aussage von Frau Voit, 05.11.1948:

„Eines Tages erfuhr ich im Geschäft, wo ich arbeite: an Frau Sandner ist ein Wunder geschehen, sie kann wieder laufen. Ich selber wollte dies nicht glauben, weil ich dachte: Mit solchen Beinen kann niemand mehr gehen. Nach etwa 8 Tagen kam Frau Sandner in die Wohnung zu mir und sagte: Sie wollen nicht glauben, das ich wieder gehen kann. Da sagte ich: Zeigen Sie mir ihre Beine! Ihre Beine waren wieder wie die unsrigen. Das vorher gekrümmte Bein war wieder gerade und kräftig. Ich halte es für unmöglich, dass jemand mit solchen Beinen, wie sie Frau Sandner hatte, wieder gehen könnte, ohne Wunder!“

Aus dem Reisebericht über die Romfahrt anlässlich der Seligsprechung von Vinzenz Pallotti, Sonntag, 22.01.1950:

Um halb neun bringt uns der Bus nach St. Peter. Jeder Pilger ist im Besitz einer Platzkarte. Frau Sandner mit Söhnen ist vorne im Chor, wo auch der zweite lebende Zeuge eines Wunders sich eingefunden hat, Alessandro mit seinen Töchtern..... Kerzen werden angezündet, elektrische Lichter flammen auf, immer mehr ist der ganze Dom in eine Flut von Lichtern getaucht. Immer noch kommen Kardinäle, Bischöfe, Domherren... und begeben sich an ihre Plätze. In Vertretung des Papstes, den wir erst bei der Nachmittagsandacht sehen werden, verliest Erzbischof Minnone das Seligsprechungsdekret in lateinischer Sprache. Diese Verlesung, die etwa 20 Minuten dauert, ist die eigentliche Seligsprechung. ... Jubelnd hallt es durch die Kirche: Te deum laudamus! Noch sind die großen Bilderteppiche verhüllt, die über dem Eingang an der Papst-Loggia hängen und über der Kathedra Berninis. Jetzt fällt der Vorhang! Der Chor singt, Klatschen überall. Die Menge sieht auf das hell erleuchtete Bild des Seligen Vinzenz Pallotti... Während die Menge niederkniet, singt die Kirche ihre erste Oration zum Seligen Vinzenz Pallotti, die von heute an das offizielle Gebet zu seinen Ehren sein wird. Weihrauch steigt auf, der Erzbischof geht mit dem Weihrauchfass zum Schaugefäß mit den Reliquien, die auf dem Altar stehen. ... Nachmittags: Der Papst (Pius XII.) kommt sehr pünktlich. Er wird hineingetragen, lächelnd segnet er die Gläubigen. Die Andacht dauert eine halbe Stunde. Das Allerheiligste ist ausgesetzt, der Chor singt und dazwischen rezitiert ein Priester nochmals die Oration. Zum Schluss erheben sich wieder die Fanfaren und auf der Sedia Gestatoria wird der Heilige Vater hinaus getragen. Hochrufe und Händeklatschen der anderen. Wir Deutsche singen: „Großer Gott, wir loben dich!“

Aus den Gruppen



Pfarrgemeinderat

Das Begrüßungsteam trifft sich wieder am Dienstag, 25.10. um 18:00 Uhr im Pfarrhof, um die Kuverts für die neu zugezogenen Pfarrangehörigen zu verteilen!

Das Familien-Team trifft sich am Donnerstag, 03.11. um 20:00 Uhr im Pfarrhof zur Vorbereitung der anstehenden Aktionen!



Seniorenrunde

Zum Spielenachmittag im Jugendwerk sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen am Mittwoch, 26.10. um 14:00 Uhr!



Zwergerl-Gottesdienst

Der nächste Zwergerl-Gottesdienst mit Martinsfeier und Laternenzug ist am Samstag, 05.11. um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche. Zur Vorbereitung trifft sich das Team am Mittwoch, 26.10. um 20:00 Uhr im Pfarrhof!



Bibelgespräch

Zum Bibelgespräch mit Pfr. Lorenz sind alle Interessierten eingeladen am Donnerstag, 27.10. um 19:45 Uhr in den Besprechungsraum des Pfarrhofs!



Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet am Freitag, 28.10. um 19:00 Uhr im Westchor unserer Pfarrkirche!



Männerverein

Die Mitglieder sind eingeladen zum Oktoberrosenkranz am Sonntag, 30.10. um 19:00 Uhr in Ragenhof!



Frauenbund

Alle Interessierten sind eingeladen zum Yoga-Kurs im Jugendwerk am **4./11./18./25.11.** **Entspannen leicht gemacht mit Yin-Yoga.** Vier Abende mit Yin-Yoga-Lehrerin Sabine Gebhardt, Nabburg. Anmeldung und Infos bei C. Schlagenhauser

Sanierung der Pfarrkirche

„Kratzarbeiten“ in der Pfarrkirche

Nun konnten die Fachleute - endlich - das Gutachten bezgl. der Mauerflächen (Farben, Putze etc.) im Kircheninneren ergänzen. Corona hatte da noch einige Tage ausgebremst... Da die Referenten bei der gemeinsamen Sitzung anfangs September nicht nur die Ergebnisse bis in ca. 5m Höhe haben wollten (das leistete das erste Gutachten bereits im vergangenen Dezember!) sondern nun auch Untersuchungen und Proben in 16m Höhe vorliegen haben wollten, mussten die Gutachter noch einmal ran. Mittels Hebebühne „kratzten“ und untersuchten sie einzelne Flächen rund um die beiden großen Fenster im Querschiff der Kirche. Dabei wurde (vorläufig) festgestellt, dass die gesamte Kirche einen monochromen Anstrich aufweist, d.h. dass keinerlei Malereien unter den einzelnen Farbschichten zu vermuten sind. Die Wandflächen waren wohl ursprünglich nicht in rein weiß, sondern eher in einem gelblichen Ton getüncht, allerdings fanden die Fachleute mehrere verschiedene.... Auf jeden Fall ist der Putz unterhalb etwa 5m Höhe (Unterkante Fenster) aus der Zeit um 1900 - als die Fenster eingebaut wurden). Der Putz darüber dürfte aus der Entstehungszeit der Kirche sein (ca. 14./15.Jh.) Dieser Putz sei noch in sehr gutem Zustand! Auf die genaue Analyse müssen wir jetzt halt wieder warten....

Doch in der Zwischenzeit versuchen die Architekten einen „Bauabschnitt eins“ zu definieren, der sinnvoll, bezahlbar und für die entscheidenden Stellen bezuschussbar ist! Wir hoffen, in nächster Zeit darüber entscheiden und die notwendigen Weichen stellen zu können!

Gleichzeitig überlegen wir, wie der Kirchplatz künftig aussehen könnte. Im Blick auf die Öffnung des historischen Seiteneingangs als „barrierefreien Zugang“ soll der ganze Kirchplatz beginnend am Pfarrhof zur Kirche hin „abgesenkt“ werden. Das ist nicht neu. Die historische Höhe des Kirchplatzes war ca. 85cm tiefer als heute. Der Rest wurde - wohl v.a. in der Barock-Zeit und danach aufgefüllt! Dazu gilt es nicht nur ein „ordentliches Kopfsteinpflaster“ neu zu verlegen, sondern auch Wasserabläufe und Leitungswege zu berücksichtigen. V.a. eine breitere Zufahrt von der Sackwebergasse her (Rettungsfahrzeuge müssen auf den Kirchplatz kommen können) ist für die Zukunft zwingend notwendig! Auch da gilt es noch viel zu planen und mit der Stadt Nabburg gemeinsam zu überlegen, da ja auch der Umgriff um die Marienkirche gestaltet werden soll!

6



Spenden neu
2.260 € Geburtstags-Spenden
680,42€ Ein-Euro
-Opferstock
250€ Kirchturmführung
170€ 5-Kirchen-Wanderung
198€ DomWein
2,50€ Dom-Kaffee

1.000 €
200 €
125 €
4x 100 €
60 €
5x 50 €
30 €
10 €

Turm 1-5 (-09/22)
72.949,17€
78.185,09 €

Urnengrablege in Perschen



Seit gut zwei Jahren werden in der pfarreieigenen Grabanlage in Perschen Urnen beigesetzt. Während auf anderen Friedhöfen Urnenwände oder Urnenschächte o.ä. zur Verfügung stehen, gibt es in Perschen die Möglichkeit, die Urne eines Angehörigen „in der Erde“ beizusetzen; **die Grabpflege mit Bepflanzung, Licht und Weihwasser und auch das Anbringen einer Namenstafel auf den Stelen an der Vorderseite ist inclusive und wird von der Kirchenstiftung übernommen!** Oft ist es ja so, dass niemand vor Ort ist, um sich um das Grab zu kümmern. Das möchte bei der Urnengrablege die Kirchenstiftung leisten!

Ebenso wurden wir immer wieder angefragt, ob denn die „strengen“ Beschränkungen am Friedhof Perschen - für Verstorbene aus der Gemarkung Diendorf, bzw. Angehörige von Grabinhabern - nicht gelockert werden könnten, weil die Friedhofsanlage rund um die Kirche und die Parkmöglichkeiten so schön beieinander wären... usw.. **In der Urnengrablege können alle katholischen Verstorbenen unserer Pfarrei ihre letzte Ruhe finden.** Die einzelnen Urnenfelder sind mehrfach belegbar. Wie bei den anderen Grabstellen auch, können die Inhaber des Nutzungsrechtes dort ihre „Familiengrablege“ finden.

Da die Kirchenstiftung die Grabpflege übernimmt, ist es aber **nicht möglich, persönlichen Grabschmuck anzubringen bzw. Blumenschmuck außerhalb der Bestattungsfeier abzulegen.** Damit die Urnen wirklich ihre „letzte Ruhestätte“ finden, ist es wie schon für den gesamten Friedhof - Vorschrift, kompostierbare Urnen und Überurnen zu verwenden (das sind ohnehin schon die meisten derzeit verwendeten Urnen).

Auszug aus der Friedhofssatzung Perschen für die Nutzung der Umengrablege der Kirchenstiftung

(Grundlegend in allen Punkten sind die Bestimmungen der Friedhofssatzung Perschen, die zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist!)

§2 Während für die Erdgräber im Friedhof Perschen Einschränkungen gelten, können in der Umengrablege der Kirchenstiftung alle Katholiken aus der Pfarrei Nabburg bestattet werden. (Ausnahmen regelt die Kirchenstiftung).

§8 (4) Urnen, die in der Umengrablege der Kirchenstiftung beigesetzt werden, müssen biologisch abbaubar sein.

§9 Die Ruhezeit für Urnen in der Umengrablege der Kirchenstiftung beträgt 10 Jahre, sie kann um jeweils 5 Jahre verlängert werden.

§16 (5) Für die Umengrablege der Kirchenstiftung gelten folgende Vorschriften:
Eine freie Platzwahl für die Stelle der Beisetzung im Urnenfeld gibt es nicht.
Eine Dreifachbelegung des Urnenschachtes mit Urnen von verstorbenen Angehörigen des Inhabers des Nutzungsrechtes ist möglich.
Das Anbringen von Metallkacheln mit dem Namen, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen für die Dauer der Nutzung des Umengrabes übernimmt die Kirchenstiftung.
Für die Pflege der Umengrabanlage incl. dreimaliges Bepflanzen pro Jahr, Ewig Licht und Weihwasser sorgt ausschließlich die Kirchenstiftung. Das Anbringen von privatem Grabschmuck ist gar nicht, das Ablegen z.B. von Blumen nur im Rahmen der Urnenbestattung zulässig.

§19 f) Die Größe des Urnenfeldes in der Umengrablege der Kirchenstiftung beträgt 0,50m x 0,50m

Alle anderen geltenden Bestimmungen bleiben unverändert!

Friedhofsgebührenordnung Perschen Ergänzung Umengrablege der Kirchenstiftung

§2 Die Grabnutzungsgebühr
in der Umengrablege der Kirchenstiftung beträgt
100€ / Jahr incl. Pflege bei Einfachbelegung
120€ / Jahr incl. Pflege bei Mehrfachbelegung

Alle anderen bisher geltenden Bestimmungen bleiben unverändert!

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Samstag, 19.11. - Sonntag, 27.11. - Samstag, 10.12. - Samstag, 17.12. - Sonntag, 08.01.2023 - Sonntag, 22.01.!

Da es mittlerweile nicht mehr selbstverständlich ist, dass die ausgewählten Taufpaten auch gefirmt sind, bitte ich die Eltern den Taufpaten mitzuteilen, dass sie einen aktuellen (neuen) Taufschein benötigen. Dieser bescheinigt Taufe und Firmung und ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir ganz aktuell nachsehen!



Erstkommunion 2023

34 Kinder sind zwischenzeitlich zur Erstkommunion 2023 angemeldet!

Noch ausstehende Anmeldungen müssen allerspätestens bis zum 31.10. erfolgt sein! Das zweite Treffen der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch 09.11. um 17:00 Uhr in der Kirche statt (anstelle des Schülergottesdienstes): „**Wie verhalte ich mich in der Kirche?!**“

Immer mittwochs um 17.00 Uhr ist **Schülerwortgottesdienst!** Die Mitfeier ist ein wesentlicher Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung als Einüben in das gottesdienstliche Feiern! Für alle Kinder, die auf dem intensiven Weg angemeldet sind, gilt natürlich: Das Hineinwachsen in die Pfarrgemeinde geschieht durch die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste!



Firmung 2023

Unsere 37 Firmlinge haben sich in den ersten Wochen der Vorbereitung bereits auf eine Reise zu sich selbst begeben, um sich mit ihren Träumen und Plänen für's Leben auseinanderzusetzen. Im nächsten Themenblock wird das Beten eine Rolle spielen.

Weil die Kirche zu einer Heimat für unsere Firmlinge werden soll und um ihnen das Kirchengebäude nicht nur als Gottesdienstort näher zu bringen, werden sie sie am Donnerstag, 27.10. und am Samstag, 29.10., „einmal anders“ entdecken.

Im Lauf des November werden sich erste kleine Gruppen der Firmlinge treffen, um sich untereinander über ihre Erfahrungen mit dem Glauben und wie sie ihn in ihr Leben integrieren können, auszutauschen. Die Einteilung dazu erfolgt online.



Krankenkommunion

Die nächste Runde der Krankenkommunion läuft. Ich rufe vorher an und vereinbare einen passenden Termin, werde allerdings ca. 3 Wochen brauchen, bis ich alle unterbringen kann. Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes ist wie folgt geöffnet:

Die Bücherei St. Johannes hat für Sie geöffnet:

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Mittwoch: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Sonntag: 08:45 Uhr bis 10:30 Uhr

Am 16. Oktober 2022 ist in Nabburg verkaufsoffener Sonntag. Die Bücherei St. Johannes hat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet – Ausleihe und großer Bücherflohmarkt.

MÄRCHENSTUNDE

mit Conny Prey

am Mittwoch, 26.10.2022

von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Bitte dazu per E-Mail, telefonisch oder während der Öffnungszeiten anmelden!

Bücherei
St. Johannes

Oberer Markt 34, Nabburg



Termin-Vorausschau:

- 07.11. Auftakt Kindermetten-Proben
- 08.11. Aufbau Kirchenkrippe
- 09.11. Senioren Bildervortrag
2. Treffen Erstkommunion
Spieleabend Kolping
- 10.11. Martinszug Kiga St. Angelus
- 11.11. Martinszug Kiga St. Marien
- 12.11. Laternenbasteln für Grundschüler zum Laternenfest
Volkstrauertag
- 13.11. Laternenfest in Perschen mit Segnung der neuen Friedenskapelle**
- 14.11. Liturgieausschuss
- 15.11. **Nacht der Lichter** in der Pfarrkirche
- 17.11. Jahreshauptversammlung Frauenbund
- 19.11. Männerverein-Wanderung
- 20.11. „Messe mal anders“
- 21.11. Lektoren-Treffen
- 22.11. Kirchenverwaltungssitzung
- 23.11. Senioren-Spielenachmittag
Segnungsgottesdienst
- 24.11. Elternabend Erstkommunion Beichte)
- 26.11. Senioren-Adventfeier** (Stadt und Pfarrei)
Erstes Rorate, Beginn Frauentragen
- 27.11. Erster Adventsonntag**
- 02.12. Taizé-Gebet
- 07.12. Adventfeier Männerverein

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 06.11. bis 20.11.2022.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Mittwoch, 02.11. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Am Montag, 31.10. ist das Pfarrbüro geschlossen!

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de
lindner@donbosco.de (Pfarrvikar)

Internet: www.pfarrei-nabburg.de

